

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag den 7.4.1984, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag sind in Nordtirol nur gebietsweise bis 5cm Neuschnee zu verzeichnen. Der veränderliche Witterungscharakter hält laut Wetterwarte an. Am Nachmittag kommt es vereinzelt zu Regenschauern.

Die kaum verfestigte Neuschneedecke kann besonders bei längerer Sonneneinstrahlung leicht abgleiten. Aus nicht entladenen Lawenstrichen und unter steilen Wiesenhängen muß daher im Bereich der höher gelegenen Seitentäler und Bergstraßen mit örtlich mäßiger bis erheblicher Lawinengefahr gerechnet werden.

Auch in den Tourengebieten hält wegen der labil gebliebenen Tribschneeansammlungen in Kammbereichen die örtlich erhebliche Schneebrettgefahr an. Diese steigt wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus in hochgelegenen Schattenhängen. Bei Erwärmung und Sonneneinstrahlung ist wieder mit dem abgleiten von Oberflächenrutschen zu rechnen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden von den zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag ca 9.00 Uhr.